

Standards der Eheseminare für Brautpaare

1. Einleitung

Neben der Begleitung durch die Gemeinde, den verpflichtenden Trauungsgesprächen bei der Aufnahme des Trauungsprotokolls und der Vorbereitung auf die liturgische Feier der kirchlichen Trauung ist der Besuch eines Eheseminars für Brautpaare fester Bestandteil einer umfassenden Trauungspastoral.

2. Ziele

✎ **Stärkung der Beziehungsebene**

Es geht um das Gelingen der Ehen. Die Eheseminare sollen konkret ein Gesprächs-, Konflikt- und Versöhnungsverhalten aus christlicher Gesinnung vermitteln und fördern.

✎ **Stärkung der Glaubensebene**

Es geht um die Gestaltung des Ehelebens aus dem Glauben.

✎ **Stärkung der Verantwortung für das Leben**

Es geht um Offenheit für das Leben und um verantwortete Elternschaft.

3. Inhalte der Eheseminare

1. Ehe im Plane Gottes
2. Als Mann und Frau geschaffen – zur Familie berufen
3. Ehe - ein Sakrament
4. Wesensmerkmale der sakramentalen Ehe
5. Kirchenrechtliche Verdeutlichung
6. Feier der kirchlichen Trauung
7. Sexualität in der Ehe
8. Verantwortete Elternschaft
9. Empfängnisverhütung
10. Umfassender Schutz des Lebens
11. Christliche Gestaltung des Ehe- und Familienlebens im Alltag
12. Partnerschaftliche Kommunikation
13. Mitverantwortung in Gesellschaft und Kirche
14. Ehe als spannender Prozess mit verschiedenen Phasen

Referent/inn/en, Aus- und Weiterbildung

Die Referent/innen erfüllen einen äußerst wichtigen und sensiblen pastoralen Dienst im Auftrag der Kirche. Ihre Aufgabe ist es nicht nur, die Brautpaare zu einem vertieften Verständnis von Ehe als Sakrament zu führen, sondern sie auf dem Weg zur kirchlichen Trauung einen Schritt zu begleiten.

Damit diese Mindeststandards in den Eheseminaren verwirklicht werden können, braucht es ein angemessenes Ausbildungsprogramm für die Seminarbegleiter, auch für die Priester und Diakone.

Approbiert durch die Herbstvollversammlung im Heiligen Land 2007